



INFORMATIONSZENTRUM BENCHMARKING (IZB)

Fraunhofer-Institut für Produktionsanlagen und Konstruktionstechnik IPK

Bereich Unternehmensmanagement

Pascalstraße 8-9
10587 Berlin

Ansprechpartner

Prof. Dr.-Ing. Holger Kohl
Telefon +49 30 39006-233
holger.kohl@ipk.fraunhofer.de

Dr.-Ing. Ronald Orth
Telefon +49 30 39006-171
ronald.orth@ipk.fraunhofer.de

M.Eng. Mila Galeitzke
Telefon +49 30 39006-347
mila.galeitzke@ipk.fraunhofer.de

www.benchmarking.fhg.de
www.ipk.fraunhofer.de



Überblick

»Benchmarking ist die Suche nach Lösungen, die auf den besten Methoden und Verfahren der Industrie, den BEST PRACTICES, basieren und ein Unternehmen zu Spitzenleistungen führen« *Robert Camp*

Die Benchmarking-Definition vom Begründer der Methodik beschreibt treffend den Kerngedanken dieses modernen Managementinstrumentes.

Die kontinuierliche Suche und Ausnutzung von Erfolgspotenzialen sind unter den heutigen erschwerten Marktbedingungen wesentliche Erfolgsfaktoren für die Existenzfähigkeit von Unternehmen im nationalen und internationalen Wettbewerb. Benchmarking hilft dabei, konsequent und zielorientiert nach neuen Ideen für Methoden, Verfahren und Prozesse außerhalb der eigenen Branche zu suchen. Aus den resultierenden Erkenntnissen werden Praktiken oder deren vorteilhafte Eigenschaften adaptiert und implementiert, um die eigene Wettbewerbsfähigkeit zu steigern und die Marktsituation objektiv zu beobachten. Der Schwerpunkt des Benchmarking besteht nicht darin, die Unterschiede zu anderen

Unternehmen hervorzuheben. Vielmehr gilt es, »Best Practices« gezielt zu identifizieren, mit denen nachhaltig überdurchschnittliche Wettbewerbsvorteile geschaffen werden können.

Benchmarking hat in den USA eine wesentlich längere Tradition als in Deutschland. Dennoch hat sich diese immer noch junge Managementmethode in den vergangenen Jahren hierzulande zunehmend etabliert. Seit der Gründung des IZB 1994 als erstes Benchmarking-Zentrum in Deutschland und der Gründung des Global Benchmarking Networks mit dem IZB als Gründungsmitglied 1995 zeigt sich das gestiegene Benchmarking-Interesse bei deutschen Unternehmen durch die Vielzahl der Projekte, die das IZB unterstützt und initiiert hat

Als Ergebnis des europäischen Benchmarking-Projektes REACTE wurde das European SME Benchmarking Network (ESBN) gegründet. Neben der Förderung der Benchmarking-Methode steht hier die Unterstützung von kleinen und mittelständischen Unternehmen im Vordergrund.



Es sind die flexiblen Einsatzmöglichkeiten, von der Optimierung von Geschäftsprozessen bis hin zur Unterstützung bei Fragen der strategischen Ausrichtung von Unternehmen, die das Benchmarking so erfolgreich machen. Gerade in den letzten Jahren ist die Bedeutung des Benchmarking als herausragendes Management-Tool zunehmend deutlich geworden, wie es in „Management-Tools & Trends 2011“ von Bain & Company bestätigt wird

Einsatzfelder

Nachfolgend werden einige Beispiele der bisherigen Einsatzfelder mittels der geschäftsprozessorientierten Benchmarking-Methodik des IZB aufgelistet:

- Kostensenkung in allen Unternehmensbereichen
- Durchlaufzeitminimierungen in erfolgskritischen Geschäftsprozessen
- Qualitätssteigerung für sensitive Produkte
- Signifikante Erhöhung der Kundenzufriedenheit und der Mitarbeitermotivation
- Nachhaltige Steigerung der gesamten Unternehmenswettbewerbsfähigkeit

Projektthemen des IZB

Das Themenspektrum, das vom IZB bearbeitet wird, ist breit angelegt. Folgende Projekte wurden bisher abgedeckt:

- Benchmarking im Prüfwesen
- Benchmarking zur Effizienzsteigerung der QS-9000
- Kennzahlen-Benchmarking für KMU mittels KMU-Datenbank
- Initiierung von KMU-Benchmarking-Zirkeln
- Benchmarking zum Vergleich von Verkehrskompetenzregionen
- Internationales Benchmarking der Dienstleistungswirtschaft in Deutschland

- Benchmarking-Studie zum Stand des Benchmarking in Deutschland
- Benchmarking im Rahmen des Vergleichs von Konzerngesellschaften
- Aufbau eines Benchmarking-Zentrums in der Slowakischen Republik
- Erste Benchmarking-Studie zum Stand des Wissensmanagements in Deutschland und Europa
- Analyse zur Durchführung einer Benchmarking-Untersuchung im Bankensektor
- Benchmarking im Bereich Rechnungsprüfung
- Benchmarking zur Effizienzsteigerung im Einkauf
- Benchmarking der Öffentlichkeitsarbeit
- Benchmarking der Mitarbeiterzufriedenheit
- Benchmarking-Studie zur Kostenanalyse internationaler Konzerne
- Benchmarking zur Effizienzsteigerung in der Produktentwicklungsphase

